

KURZ NOTIERT

**Der Jubilar spendet
 1250 Euro an den VKKK**

TEGERNHEIM. Werner Laudehr feierte 75. Geburtstag. Der Jubilar hat seine Gäste anstelle von Geschenken um eine Spende für den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern. Nun übergab er an den VKKK die Spendensumme. „Die Gäste zeigten sich sehr spendabel und es kam die stolze Summe von 1250 Euro zusammen“, sagte er stolz. Sein Dank gebühre hier neben den Verwandten, Freunden und Bekannten auch der Gemeinde, vertreten mit Bürgermeister Max Kollmannsberger und den Vereinen wie etwa dem FC Hauptverein mit der Stock- und Kegelabteilung, der Feuerwehr, dem SPD-Ortsverein, dem Heimat- und Geschichtsverein und der Bürgerhilfe Tegernheim. (lps)



Prof. Dr. med. Franz-Josef Helmig, Vorsitzender des VKKK, bekommt den Scheck überreicht. Foto: VKKK

**Beginn der Bohrungen
 für Grundwassermodell**

ELTHEIM/WÖRTHHOF. Das Wasserwirtschaftsamt Regensburg lässt derzeit ein großräumiges Grundwassermodell erstellen, mit dem die Auswirkungen des Donauausbaus und der zu untersuchenden Flutpolder Eltheim und Wörthhof auf die Grundwassersituation ermittelt werden. Dazu werden seit Montag vier Erkundungsbohrungen durchgeführt und 27 neue Grundwasserstandsstellen errichtet. Das betroffene Gebiet reicht nördlich der Donau von Sarching bis Wörth und südlich der Donau von Neutraubling bis Pfatter und Riekofen. Die gesamten Arbeiten werden von der Firma BauGrund Süd GmbH im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes durchgeführt und dauern etwa zwei Monate.

**Eine Broschüre für die
 Tegernheimer Senioren**

TEGERNHEIM. Die Gemeinde setzt ein weiteres Zeichen in Sachen Seniorenarbeit. Roberto Mazzotta, Beauftragter für Senioren und Menschen mit Behinderung, stellte eine sogenannte Seniorenbroschüre zusammen. Das Informationsheft sei speziell auf diese Zielgruppe ausgerichtet, stellte Mazzotta das Nachschlagewerk offiziell gemeinsam mit Bürgermeister Max Kollmannsberger vor. Er habe gemeinsam mit seinem Team des Seniorenbeirats besonderen Wert auf die optische Gestaltung gelegt, um eine zu starke Textlastigkeit zu vermeiden, erklärte Mazzotta. In der Broschüre stehen unter anderem die Ansprechpartner der Vereine und Gruppen. Erhältlich ist sie im Rathaus. (lps)



Roberto Mazzotta und Bürgermeister Max Kollmannsberger Foto: Schmid

Ein zweiter Biomarkt für den Kaufpark